KEM DIREKTEINFÄRBUNG



DOSIER- UND EINFÄRBGERÄT KEM-TOUCH

für die direkte volumetrische Zudosierung auf Spritzgießmaschinen oder Extrudern

Unser tausendfach bewährtes KEM Direkteinfärbgerät ist die einfachste und dennoch effektivste Lösung um Kunststoffmaterial mit Masterbatch einzufärben.



KEM-Geräte werden mit einem Flansch direkt auf den Materialeinzug der Verarbeitungsmaschine installiert. Das Rohmaterial fließt über einen freien Zulauf in die Maschine, wo auch Masterbatch oder Additive zudosiert werden. Die direkte Dosierung über Kammervolumen erlaubt eine exakte Zugabe von Granulaten sowie gut rieselfähigem Pulver und Mahlgut. sierung von kleineren oder größeren Mengen können die Dosierrollen sehr einfach und schnell getauscht werden.





Dieser Aufbau ist ideal, wenn neben Masterbatch noch ein Antistatikum oder Flammschutzmittel dazu gegeben werden muss: Zwei KEM-TOUCH Geräte auf einem Adapterflansch. Das Hauptmaterial wird über den TM-Förderabscheider auf die Maschine gefördert.



Die Steuerung ist in den Gehäusekörper integriert und bietet verschiedene Programme für den Einsatz auf Extrudern und Spritzgießmaschinen.

STEUERUNG DER DOSIERUNG ÜBER TOUCH-DISPLAY:

- 5 Programme für die Direktdosierung
- stufenlose Einstellung der Dosiermengen
- Rezeptspeicher
- Sprachauswahl und Passwortschutz
- Füllstands- und Drehüberwachung als Option

mit der Option Ethernet-Schnittstelle:

- Industrie 4.0 kompatibel
- Integration in die Maschinensteuerung
- Einbindung in KOCH Visualisierungssoftware

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Туре КЕМ	Durchsatz
KEM-TOUCH (1)	1,0 kg/h bis 4 kg/h
KEM-PU (2)	1,0 kg/h bis 2 kg/h
KEM-Mal (3)	bis zu 7 kg/h
KEM-Ma2 ⁽³⁾	bis zu 14 kg/h
KEM-Ma3 ⁽³⁾	bis zu 30 kg/h
KEM-Ma4 ⁽³⁾	bis zu 140 kg/h

- (1) Zusatzstoffe, wie Masterbatch, Additive, Flammschutz ...
- (2) nur gut rieselfähiges Pulver
- (3) Masterbatch, rieselfähiges Mahlgut

Das KEM-Ma eignet sich für die Zudosierung von großen Mengen Masterbatch oder Mahlgut. Für den vereinfachten Materialwechsel wurde das Gerät auf einem Flansch mit Schiebevorrichtung installiert.